

Mantelbogen

Bochum X

WESTDEUTSCHE ALLGEMEINE

WAZ

Die Zeitung des Ruhrgebiets

12.12.2016

Vortrag über die Geschichte des modernen Kirchenbaus im Revier

Architektonische Schaffensperiode setzte mit dem Ende des Ersten Weltkrieges ein

Im Rahmen der Vortragsreihe Selbstbetrachtungen einer Region. Streifzüge durch die Klassische Moderne im Ruhrgebiet im Haus der Geschichte des Ruhrgebiets rückt die Kunsthistorikerin Stefanie Lieb den modernen Kirchenbau im Ruhr-

gebiet in den Fokus. Der moderne Kirchenbau begann nach dem Ersten Weltkrieg und hatte an Rhein und Ruhr sein bedeutendstes Zentrum. Zwischen 1925 und 1939 wurden in den katholischen Bistümern Aachen, Köln, Münster und Pader-

born sowie im entsprechenden Bereich der evangelischen Kirchen in hoher Dichte mehrere hundert Sakralbauten neu errichtet oder umgebaut.

Der Termin ist am Mittwoch, 14. Dezember, um 18 Uhr im Haus der

Geschichte des Ruhrgebiets, Clemensstraße 17-19. Die Referentin Stefanie Lieb ist Kunst- und Architekturwissenschaftlerin an der Universität zu Köln und seit 2011 Studienleiterin an der Katholischen Akademie Schwerte.